

# Formulierungen für die Analyse einer Kurzgeschichte

## 1. Einleitung

enthält: Autor, Titel, Entstehungsjahr/(evtl. -ort), kurze Inhaltsangabe

- Die Kurzgeschichte „(Titel)“ von (Autor) aus dem Jahr (Entstehungsjahr) handelt von.../ thematisiert...
- In der Kurzgeschichte „(Titel)“ von (Autor) veröffentlicht am (Entstehungsdatum) in (Verlag/ Herausgeber) geht es um...
- Das zentrale Thema der Kurzgeschichte scheint ... zu sein. (Deutungshypothese)

## 2. Hauptteil

- Die Kurzgeschichte lässt sich in folgende Sinnesabschnitte einteilen...
- Die Geschichte beginnt in medias res, d.h. die Handlung setzt relativ unvermittelt ein.
- Zu Beginn wird beschrieben.../ die Erzählung beginnt mit der Beschreibung...
- Es herrscht (zunächst) eine freundschaftliche/ angespannte/ feindselige/ lockere etc. Atmosphäre.
- Die Personen stehen sich ... gegenüber/ verhalten sich...
- Das Gespräch beginnt mit.../ wird eingeleitet durch...
- Auffällig ist, dass sich ab diesem Punkt die Stimmung unter den Beteiligten verändert, denn...
- Das Verhalten der Figuren zueinander verändert sich als.../ Die Stimmung kippt in dem Moment als...
- Die beschriebene Umgebung spiegelt die Atmosphäre zwischen den Beteiligten wider denn...
- Es finden sich Parallelen zwischen der Umgebung und der Stimmung der Personen, z.B....
- Gegen Ende der Geschichte wird klar, dass.../ deutlich dass.../ ist die Stimmung...

### Erzählweise/ sprachliche Auffälligkeiten:

- Die Kurzgeschichte wird aus der Perspektive eines Ich-Erzählers präsentiert./ ...ist in der dritten Person verfasst (Textbeleg)
- Es handelt sich um einen personalen/ auktorialen/ neutralen Erzähler, erkennbar z.B. in Zeile (Textbeleg)
- Diese Erzählweise bewirkt, dass .../ wird gezielt eingesetzt, um...
- Die Erzählhaltung ändert sich als...
- Die Ausdrucksweise der Personen ist insgesamt sehr sachlich/ emotional/ aufgeregt/ ruhig etc.
- (Name) verwendet auffällig viele/ hin und wieder Metaphern/ Ellipsen/ sprachliche Bilder/ Fachbegriffe /Hypotaxen/ Parataxen/ Fragen/ Befehle etc. (Textbeleg) Dies wirkt .../ Dies hinterlässt den Eindruck, dass...
- Das Einsetzen von (rhetorisches Mittel) bewirkt dass,.../ verstärkt, dass.../ macht deutlich, dass...
- Das wiederholt auftretende Motiv des ... gewinnt an Bedeutung als...

## 3. Schluss

- Zusammenfassend ist also pointiert festzuhalten, dass...
- Meine anfangs aufgestellt Deutungshypothese hat sich (nicht) bestätigt, denn...
- Am Ende meiner Ausführungen komme ich zu dem Schluss, dass...
- Abschließend ist daher anzunehmen, dass der Autor ...
- Die Kurzgeschichte verdeutlicht...